

JESAJA-62-GEBETSANLIEGEN  
Für Mittwoch, 03. Mai 2023

## 1. Gebet für Israel

### **Für die Justizreform in Israel**

Nach einer einmonatigen Pause wird erwartet, dass die israelische Regierung unter der Führung von Premierminister Benjamin Netanjahu ihre Bemühungen für eine Reihe von Justizreformen, die die Befugnisse der israelischen Gerichte drastisch einschränken sollen, fortsetzt. Die Gegner der Reformen werden wieder auf die Straße gehen und ihre Proteste fortsetzen. Die hitzige landesweite Debatte über dieses Thema hat die Gesellschaft tief gespalten und lässt Israel in den Augen seiner Feinde schwach und verwundbar erscheinen. Die meisten Israelis sind sich einig, dass einige Justizreformen notwendig sind, und Präsident Isaac Herzog hat beide Seiten aufgefordert, einen vernünftigen Kompromiss zu finden, der von einem breiten Konsens getragen wird.

*Beten Sie bitte dafür, dass israelische Politiker aus dem gesamten politischen Spektrum die Gnade und Weisheit finden, sich auf notwendige Justizreformen zu einigen, die dem Gesamtwohl des Landes dienen. Beten Sie, dass es keine größeren Streiks gibt, vor allem aber, dass es nicht zu gewaltsamen Auseinandersetzungen kommt. Beten Sie, dass Gott aufrechte Richter im Land einsetzt. Beten Sie insbesondere für Präsident Isaac Herzog, der in diesem hitzigen Streit eine wichtige Vermittlerrolle einnimmt. **Beten wir mit Jesaja 1,26 und Johannes 7,24.***

### **Für den Schutz Israels von allen Seiten**

Im April, während Israel Pessach feierte, starteten Hamas und Hisbollah mehrfache Raketen- und Terrorangriffe gegen Israel. Dies war das erste Mal, dass diese vom Iran unterstützten Terrororganisationen Raketen aus dem Gazastreifen, dem Libanon und Syrien auf Israel abfeuerten. Vieles deutet darauf hin, dass Israel bald einem gefürchteten Mehr-Fronten-Raketenkrieg gegenüberstehen könnte. Seit mehr als einem Jahrzehnt befinden sich Israel und der Iran in einem „Schattenkrieg“. Israel hat in diesem verdeckten Krieg eine beeindruckende Anzahl von Siegen errungen und Teheran steht unter Druck, nachzuziehen. Da Israel inzwischen von allen Seiten von pro-iranischen Milizen und Terrororganisationen umgeben ist, die bis an die Zähne mit Raketen und Drohnen bewaffnet sind, gehen die Ajatollahs vielleicht davon aus, mit einem offenen Krieg besser abschneiden zu können.

*Beten Sie, dass der Herr Israel von allen Seiten beschützt. Beten Sie, dass die israelische Armee und der israelische Geheimdienst alle Bedrohungen rechtzeitig erkennen und schnell handeln können, um jeglichen Schaden abzuwenden. Beten Sie, dass Israel rasch Sicherheitssysteme entwickeln und einsetzen kann, die alle Raketen und Drohnen wirksam abwehren können. Und beten Sie, dass die Weltgemeinschaft Israels Recht auf Selbstverteidigung bekräftigt und den Iran für seine aggressiven Drohungen gegen den jüdischen Staat bestraft. **Beten wir mit 5. Mose 23,4-6 und Epheser 6,16.***

## 2. Gebet für die Nationen

### **Für friedliche Beziehungen zwischen Israel und Saudi-Arabien**

Vor Kurzem hat Saudi-Arabien wieder Beziehungen zum Iran, zu Syrien und zur Hamas aufgenommen und auch die Führer der Palästinensischen Autonomiebehörde (PA) empfangen. All dies wird als Rückschlag für Israels Hoffnungen auf diplomatische Beziehungen zu Riad gewertet. Israelische Regierungsbeamte und Nahostexperten sind der Meinung, dass ein historischer Durchbruch Israels mit den Saudis zwar nicht völlig ausgeschlossen ist. Sie

werten die jüngsten Entwicklungen aber als ein Zeichen dafür, dass Riad an einem offenen Konflikt, der zwischen Israel und dem Iran ausbrechen könnte, nicht beteiligt sein will.

*Beten wir für den Frieden Jerusalems und dafür, dass Israel im Einklang mit der prophetischen Vision der Jesaja-19-Straße Frieden mit all seinen arabischen Nachbarn schließen kann. Beten wir für einen Durchbruch in den israelisch-saudischen Beziehungen, der Stabilität in die Region bringt und auch die Palästinenser dazu drängt, endlich den Frieden mit Israel zu akzeptieren und zu suchen. Beten Sie, dass Gottes Wille im Nahen Osten verwirklicht wird. Und beten Sie bitte dafür, dass Israel sein Land, das es vom Herrn geerbt hat, in vollem Umfang in Besitz nehmen kann. **Beten wir mit Sprüche 21,1 und Jesaja 19,24-25.***

### 3. Gebet für die ICEJ

#### **Für die Alijah- und Integrationsbemühungen der ICEJ**

Das vergangene Jahr war ein hervorragendes Jahr für die Alijah (Einwanderung nach Israel): Mehr als 73.000 Juden machten sich 2022 auf den Weg nach Hause. Die meisten von ihnen kamen aus Russland und aus der vom Krieg zerrissenen Ukraine. Es war der größte Zustrom von Juden seit der massiven Welle sowjetischer Einwanderer in den 1990er Jahren. Die ICEJ hat im vergangenen Jahr mehr als 6.300 Juden bei ihrer Alijah unterstützt. Die Alijah-Welle dauert an und zwischen Januar und März kamen über 16.000 jüdische Einwanderer. Vor kurzem hat die ICEJ die Flüge für weitere 600 jüdische Einwanderer aus der Ukraine, Russland, den baltischen Staaten und Äthiopien finanziert. Doch die Bedürfnisse dieser jüdischen Einwanderer sind groß, und die Flugkosten sind gestiegen.

*Bitte beten Sie, dass die ICEJ über ausreichend finanzielle Mittel verfügt, um weitere Juden bei der Rückkehr nach Israel zu unterstützen. Beten Sie, dass wir neue Einwandererfamilien rechtzeitig erreichen, um in ihrem neuen Leben in Israel etwas zu bewirken, was das christliche Zeugnis unserer Hilfe und Fürsorge für sie nur noch verstärkt. **Beten wir mit Jesaja 49,22 und Römer 11,15.***

### 4. Gebet für Deutschland

Der israelische Botschafter in Berlin, Ron Prosor, hat Deutschland und die EU vor wenigen Tagen aufgefordert, Missbrauch von Hilfszahlungen an palästinensische Behörden zu stoppen. „Geld aus Europa und Deutschland an die Palästinenserbehörde wird auch für Zahlungen an jene Palästinenser verwendet, die Israelis töten“, sagte Prosor im Interview mit der Nachrichtenagentur AFP. „Und je länger die Gefängnisstrafe dauert, desto höher das Kopfgeld.“ Prosor forderte Deutschland auf, im Kampf gegen derartige „Kopfgeldzahlungen“ der Palästinenserbehörde eine „aktive Führungsrolle“ in Europa zu übernehmen sowie sich „klipp und klar öffentlich“ gegen den Missbrauch von Hilfsgeldern aus EU- und Bundesmitteln zu positionieren.

***Lasst uns beten, dass unsere Bundesregierung diese Worte ernst nimmt und Zahlungen an Terroristen, die Israelis töten, stoppt und Deutschland sich diesbezüglich auch innerhalb der EU einsetzt.***

**Danke, dass ihr mit uns betet!**